

RB Leipzig will im DFB-Pokal-Achtelfinale eindeutig auftrumpfen!

RB Leipzig will gegen den FC St. Pauli im DFB-Pokal rotieren, um das Achtelfinale zu erreichen. Trainer Rose plant Veränderungen.

Leipzig, Deutschland - RB Leipzig ist fest entschlossen, im DFB-Pokal weiterzukommen, nachdem sie im vergangenen Jahr in der zweiten Runde gescheitert sind. Am Dienstag um 18:00 Uhr treffen die Roten Bullen auf den FC St. Pauli. Trainer Marco Rose sieht sich trotz Verletzungssorgen und einer massiven Personalrotation gut aufgestellt. Der Stammtorwart Peter Gulacsi fällt aus, während der Belgier Maarten Vandevoordt sein Debüt geben wird. Weitere Stammspieler wie Loïs Openda, Lutsharel Geertruida und Castello Lukeba könnten ebenfalls geschont werden.

Nach einem enttäuschenden 0:0 in der Bundesliga gegen Hamburg im September will Leipzig alles daransetzen, eine erneute Blamage im Pokal zu verhindern. Rose betont, dass er gegen den Aufsteiger mehr rotieren wird als in den vorherigen Spielen: „Wir kommen jetzt in eine Phase, in der wir jeden brauchen.“ Der Druck auf die Mannschaft ist hoch, und die Fans erwarten einen Sieg, um den Traum vom Pokal erneut am Leben zu halten. Wie www.stern.de berichtet, könnte das Team erneut tief in die Trickkiste greifen müssen, um erfolgreich zu sein.

Details

Ort	Leipzig, Deutschland
------------	----------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de